

DCI Database for Commerce and Industry AG, Starnberg

Emittentenbericht nach HGB zum 30. Juni 2017

Inhalt

Unternehmensgeschichte und Organisation	2
Geschäftstätigkeit	2
Geschäftsverlauf	3
Bilanz DCI AG	5
Gewinn- und Verlustrechnung DCI AG	6
Impressum	7

Unternehmensgeschichte und Organisation

Die DCI Database for Commerce and Industry AG (kurz DCI AG) wurde 1993 vom heutigen Vorstand Michael Mohr als GmbH in Starnberg gegründet. Im März 2000 erfolgte der Börsengang. Seit Anfang 2006 ist die DCI Aktie an der Börse München notiert. Der Wechsel in den m:access, dem Freiverkehr der Börse München, erfolgte zum 03.12.2012. Die DCI AG ist die operativ tätige Obergesellschaft der DCI Unternehmensgruppe. Hierzu gehören ferner die im Jahre 2000 gegründete 100-prozentige Tochtergesellschaft DCI Database for Commerce and Industry Romania S.R.L., Brasov/Rumänien und die im Februar 2014 gegründete DCI Media GmbH, an der die DCI AG mit 100% beteiligt ist. Im Januar 2016 wurde die ebenso 100-prozentige Tochtergesellschaft plugilo Inc., Delaware/USA gegründet.

Geschäftstätigkeit

Die DCI AG vernetzt Anbieter und Käufer im eCommerce mit innovativen Lösungen in den Bereichen Online-Marketing, E-Mail-Marketing und Content.

DCI unterstützt seine Kunden mit effizienten Push-Marketing Lösungen. Bewährte Angebote wie die E-Mail Marketing Plattformen der DCI Medien ergänzen sich mit neuen innovativen Werbeformen wie dem WAi zu einem leistungsstarken Produkt- & Dienstleistungsportfolio.

Mit seinen Angeboten besetzt DCI ein attraktives Geschäftsfeld. Die Anteile der Medien im Push-Marketing verschieben sich zunehmend hin zu den neuen Online-Werbeformen, in denen sich DCI durch langjährige Erfahrung und Expertise auszeichnet. Im Mediamix steigt der Anteil der Online-Werbung weiter an. Das im Online-Marketing Mix traditionell starke Instrument des E-Mail Marketings sieht sich angesichts der wachsenden E-Mail Flut neuen Herausforderungen gegenüber. Zugleich ist die Erweiterung von Verteilern rechtlich einwandfrei nur mit einem Double-Opt-in Verfahren möglich und somit mit einem beträchtlichen Aufwand verbunden. Um den Kunden entsprechende Zielgruppen zugänglich zu machen, bietet DCI Fremdverteiler an, die im Vermarktungsauftrag offeriert werden.

Um den Werbetreibenden darüberhinaus zielgruppengenaue und themenaffine Reichweiten-Netzwerke zur Verfügung zu stellen, bietet DCI die WAI Technologie an. Hier arbeitet DCI mit Mediatoren wie Verlagen, Portalbetreibern und Messen zusammen, für die sich wiederum durch die Platzierung der DCI Infoboards zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten mit den Herstellern eröffnen.

Mit den umfassenden Content-Angeboten und -Dienstleistungen sowie einer ITK-CE Datenbank bietet DCI den Herstellern breit gefächerte Lösungen und Services, um ihre Produktdaten aufzubereiten und dem Markt zur Verfügung zu stellen. Damit kann das volle Potenzial ihrer Online-Präsenz und eCommerce-Angebote ausgeschöpft werden.

Ziel ist es, alle DCI Lösungen auf einer zentralen Plattform "webtradecenter.com" anzubieten und in einem neuartigen "Commercial Network" die eCommerce-Prozesse zwischen Herstellern, End- und Firmenkunden, Publishern und Agenturen zu automatisieren. Für DCI ergeben sich damit zusätzliche, außerordentliche Wachstumschancen.

Geschäftsverlauf der DCI AG

Umsatz

Der Umsatz der DCI AG belief sich im ersten Halbjahr 2017 auf TEUR 1.446 und entsprach in etwa dem um das Agenturgeschäft bereinigten Umsatz des Vorjahres. Die DCI AG hat im Geschäftsjahr 2017 das margenschwache und risikoreiche Agenturgeschäft nicht weiter betrieben und verzeichnete dadurch - unter Berücksichtigung des auslaufenden Restumsatzes im Agenturgeschäft 2017 in Höhe von TEUR 18 - einen Umsatzrückgang im Agenturgeschäft von TEUR 456. Der Vorjahresumsatz von TEUR 1.925 bereinigt um das Agenturgeschäft (TEUR 474) betrug TEUR 1.451.

Im Bereich Data Services steigerte die Gesellschaft den Umsatz auf TEUR 644 (Vorjahr: TEUR 542). Zusätzlich wurden in diesem Bereich über die Tochtergesellschaft in Rumänien weitere Dritt-Umsätze i.H.v. TEUR 29 (Vorjahr TEUR 0) erwirtschaftet. Kumuliert entspricht dies einer Gesamtsteigerung im Bereich Data Services um TEUR 131. Im Segment Wide Area Infoboard (WAI) / Apps / Sonstige stieg der Umsatz um TEUR 31 (TEUR 119 gegenüber Vorjahreszeitraum von TEUR 88). Diese positiven Entwicklungen konnten den Umsatzrückgang im Segment DCI Medien (ohne Berücksichtigung des Agenturgeschäfts) ausgleichen; im Segment DCI Medien betrug der Umsatz TEUR 683; jeweils bereinigt um das Agenturgeschäft ist somit gegenüber dem Vorjahr (TEUR 1.295, abzüglich der darin enthaltenen Umsätze aus dem Agenturgeschäft in Höhe von TEUR 474) ein Rückgang im Segment Medien in Höhe von TEUR 156 zu verzeichnen.

Entwicklung der Kosten

Die Kosten verminderten sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 auf TEUR 1.730 (Vorjahr: TEUR 2.061). Dieser deutliche Rückgang ist - auch hier bedingt durch die Nicht-Fortführung des Agenturgeschäftes – im Wesentlichen bei den Fremdleistungen zu verzeichnen..

Ertragslage

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) liegt bei TEUR -263. Die Veränderung (EBT im Vergleichszeitraum des Vorjahres: TEUR -121) beruht im Wesentlichen auf einer abweichenden Ausübung der Aktivierungswahlrechte im Jahr 2017. Die DCI AG hat im Jahr 2017 eigene Software-Entwicklungen nicht aktiviert; demgegenüber hatte die Gesellschaft in der Vorjahresperiode noch eine Aktivierung einer eigenen Software-Entwicklung mit TEUR 166 vorgenommen. Entsprechend beruht die Abweichung des im ersten Halbjahr 2017 erzielten Ergebnisses vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) TEUR -170 (gegenüber Vorjahr: TEUR -5) im Wesentlichen ebenfalls auf dem Umstand, dass im Vorjahr eine Aktivierung der Software-Entwicklung in Höhe von TEUR 166 vorgenommen wurde.

Investitionen

Im ersten Halbjahr wurde im Wesentlichen in selbstgeschaffene immaterielle Vermögenswerte investiert, jedoch wurde von keinem Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis auswirken können

Derartige Vorgänge sind im Berichtszeitraum nicht eingetreten.

Ereignisse nach Ende des Halbjahres

Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Gesellschaft sind nach Abschluss des 1. Halbjahres nicht eingetreten.

HGB	6-Monatsbericht 30.6.2017	Jahresabschluss 31.12.2016
AKTIVA	€(000)	€(000)
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	196	285
Sachanlagen	24	27
Finanzanlagen	1.346	1.346
Anlagevermögen, gesamt	1.566	1.658
B. Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	376	459
Sonstige Vermögensgegenstände	1	4
Liquide Mittel	809	1.015
Umlaufvermögen, gesamt	1.186	1.478
C. Rechnungsabgrenzungsposten	34	53
Aktiva, gesamt	2.786	3.189
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.330	1.330
Kapitalrücklage	311	311
Bilanzgewinn	336	600
Eigenkapital, gesamt	1.977	2.241
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	235	207
Rückstellungen, gesamt	235	207
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136	214
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	308	397
Sonstige Verbindlichkeiten	44	53
Verbindlichkeiten, gesamt	488	664
D. Rechnungsabgrenzungsposten	86	77
Passiva, gesamt	2.786	3.189

HGB	6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2017 €(000)	6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2016 €(000)
Umsatzerlöse	1.446	1.925
Sonstige betriebliche Erträge	20	14
Gesamterlöse	1.466	1.939
Bezogene Leistungen	-1.047	-1.369
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-287	-271
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-21	-23
Abschreibungen	-93	-116
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-281	-281
Zinserträge	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-263	-121
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	-1
Ergebnis nach Steuern	-264	-122
Gewinnvortrag	600	294
Bilanzgewinn	336	172

Herausgeber

DCI Database for Commerce and Industry AG
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 0

Telefax: +49 (0) 8151 265 150

E-Mail: info@dc.de

Internet: www.dci.de

Vorstand

Michael Mohr (Vorstandsvorsitzender)
Sascha Neubacher

Handelsregister

AG München HRB 128718

Umsatzsteuer-Identnummer

DE156172322